Manuela Schwesig , 45

Diagnose Brustkrebs

„ Es ist wie ein Marathon. Man braucht viel Durchhaltevermögen.“

Die Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern ging offen mit ihrer Krebsdiagnose um. Die Therapie sei intensiv gewesen, aber inzwischen sei sie auf einem guten Weg und **zuversichtlich, dass sie wieder gesund werde,** so die Politikerin. Schwesig betonte, dass sie von vielen Menschen tolle Unterstützung erhalten habe.

Den Krebs besiegen: Das macht Frauen stark

In Deutschland erkranken jährlich etwa 69 000 Frauen neu an Brustkrebs. Die gute Nachricht: Diese Krebsart ist **SEHR GUT HEILBAR.** Dank medizinischer Fortschritte und Menschen, die den Frauen zur Seite stehen

Brustkrebs ist in Deutschland und allen anderen Industrieländern weltweit die häufigste Krebsart bei Frauen. Dank moderner Therapie- und Diagnose-Methoden ist es aber zum Glück auch eine Krankheit, die man gut behandeln kann. Viele Frauen werden wieder gesund. Je früher die Krankheit erkannt wird, desto besser. Daher ist es auch so wichtig, die Brust regelmäßig nach Knoten abzutasten. Beim Kampf gegen Krebs kommt es allerdings noch auf weitere Faktoren an: etwa auf die Selbstheilungskräfte der Patientinnen. Aber manchmal ist es gar nicht so leicht, diese zu aktivieren. Die Krebsdiagnose ist ein Schock. Und all die organisatorischen Dinge, die danach anstehen, bedeuten eine enorme Herausforderung. Wie soll man da noch die Kraft aufbringen, sich selbst etwas Gutes zu tun, zuversichtlich zu sein und sich in Ruhe mit der Situation auseinanderzusetzen? Inzwischen hat man diese Probleme erkannt.

Wichtige Ansprechpartner

An zertifizierten Brustkrebszentren, die es überall in Deutschland gibt, kümmern sich speziell ausgebildete Breast Care Nurses um die überwiegend weiblichen Patienten. Eine von ihnen ist Brigitte Ehrl vom Brustzentrum am Klinikum der Universität München

GEMEINSAM Um den Krebs zu besiegen, müssen viele Experten zusammenarbeiten

Mehr Infos zum Brustzentrum, zu Informationsveranstaltungen und Selbsthilfegruppen finden Sie auch im Internet, auf der Seite **www.klinikum.uni-muenchen.de/Brustzentrum.** Breast Care Nurse Ehrl lernt die Patientinnen bereits beim Diagnosegespräch kennen und begleitet sie während der Behandlung in der Klinik. „Unsere Aufgaben sind ganz vielfältig. Wir übersetzen zum Beispiel, was der Arzt sagt, denn vieles wird gar nicht verstanden. Wir nehmen die Patientin an die Hand und teilen ihr die einzelnen Schritte auf: Wo muss ich als nächstes hin? Was kann ich für mich tun? Wer kann mich unterstützen?“, erklärt Brigitte Ehrl. Der Expertin zufolge ist es extrem wichtig, dass die Patientinnen jemanden haben, der sie begleitet und immer ein offenes Ohr hat. Darauf deuten auch viele

Cynthia Nixon, 54

Beim Star aus „Sex and the City“ wurde Brustkrebs während einer Routine-Mammographie festgestellt und frühzeitig behandelt. Sie besiegte die Krankheit schließlich

Shannon Doherty, 49

2015 erhielt die Schauspielerin („Beverly Hills 90210“, „Charmed“) die Diagnose Brustkrebs. Die Therapie war erfolgreich. Anfang des Jahres dann die Schocknachricht: Der Krebs ist zurück

NACH BRUST-OP: DEN RICHTIGEN BH *FINDEN*

Nach einer Brust-OP brauchen viele Frauen spezielle BHs. Diese sind besonders bequem, sorgen für eine natürliche, weibliche Silhouette und geben sicheren Halt. Mit Sanitätshaus-Mode hat das zum Glück nichts mehr zu tun. Die Hersteller achten darauf, dass „die Brustprothesen-BHs modisch und funktionell zugleich sind“, wie etwa die Firma Anita Care auf ihrer Internetseite schreibt. Ein Prothesen-BH hat zum Beispiel eingearbeitete Taschen, in denen man die Prothese dezent platzieren kann. Der Steg, der unterhalb der Brüste verläuft sowie das Dekollete sind höher geschnitten, damit Brust und Prothese mehr Halt haben. Das Seitenteil ist ebenfalls höher geschnitten, um zum Beispiel Operations-Narben zu kaschieren.

Tipp: Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, den für Sie richtigen BH zu finden. Gute Beratung finden Sie etwa in Fachgeschäften, die auf Damenwäsche spezialisiert sind.

FOTOS: SHUTTERSTOCK, GETTY IMAGES (2), IMAGO (2), ANITA CARE